

CSU ZEITUNG

für Puschendorf Dezember 2018



IMMOBILIEN STRUNZ

Verwaltung – Vermietung – Verkauf



Wir kümmern uns um Ihre Immobilie:

- Vermietung und Verkauf
- WEG- und Sondereigentumsverwaltung
- Miethausverwaltung

☎ 0911 - 378 44 616

✉ info@immobilien-strunz.de

Fürther Straße 27a, 90587 Veitsbronn

www.immobilien-strunz.de

Auerochs BAUUNTERNEHMEN

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr*

Auerochs GMBH & CO BAUUNTERNEHMEN KG

ROHBAU, BAUSTOFFE, ERD-, PFLASTER-, KANAL-
und SANIERUNGSARBEITEN

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr*

Kanal
TV - Inspektion

Anlieferung von Sand, Estrichsand,
Füllsand, Kies, Splitt, Mineralbeton
und Schotter (auch Kleinmengen),
Lieferservice auch Samstags.

Neustädter Str. 30 Tel. 0 91 01 - 9 09 60 Fax 0 91 01 - 90 96 13

90617 Puschendorf



Jeder
Neukunde
erhält

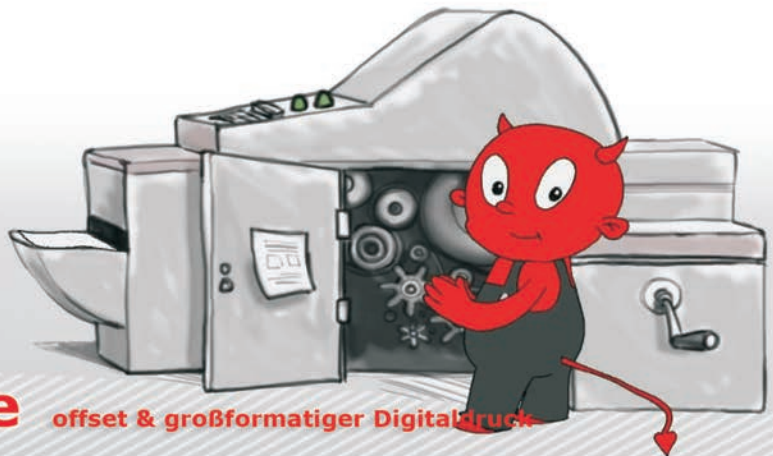
10%

*auf Ihre erste
Bestellung

onlinedruckerei

flyerdevil.de

offset & großformatiger Digitaldruck



Editorial



Liebe Puschendorferinnen,
liebe Puschendorfer,

auch dieses Jahr war wieder so voll mit Ereignissen und Terminen, dass ich erneut erstaunt bin, wie schnell es vergangen ist. Wenn Sie diese Zeitung in der Hand halten, dann ist Weihnachten nicht mehr weit. Dieses Jahr war für mich geprägt von Ereignissen, die mich oft den Kopf schütteln ließen. Manche Nachricht habe ich erstaunt ein zweites Mal gelesen, weil ich sie gar nicht glauben wollte.

In Puschendorf boten wieder viele Vereine und Verbände sehr unterschiedliche Veranstaltungen an. Einige vielleicht auch von oder mit Ihnen organisiert, die sich engagieren und einbringen, ihre Freizeit allen zur Verfügung stellen, damit unser Ort lebendig bleibt. Leider engagieren sich immer weniger Puschendorfer. Immer weniger sind es, die sich einbringen können oder wollen. Somit möchte ich auch dieses Jahresende dafür nutzen, Ihnen ans Herz zu legen, sich im Ort zu engagieren. Gerade die kleinen Orte leben von einem aktiven Vereins- und Verbandsleben und wir alle profitieren davon, wenn auch in unserem Ort verschiedene Veranstaltungen stattfinden!

Nach den bayrischen Landtagswahlen glätten sich nun hoffentlich die Wogen und die politische Arbeit rückt wieder mehr in den Fokus! Mit dem neuen, diversen und jüngeren Kabinett gilt es auch in Bayern das Vertrauen in die Politik zu stärken, Gegenkonzepte zur AfD zu entwickeln und unser Bundesland für die Herausforderungen der kommenden Jahre aufzustellen.

Nach der Wahl ist vor der Wahl: Am 26. Mai 2019 steht in Deutschland die Europawahl an. Innerhalb der Mitgliedsstaaten der EU werden in der Zeit vom 23. bis 26.05.2019 die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt. Der stellvertretende CSU-Vorsitzende Manfred Weber wird die Europäische Volkspartei (EVP) als Spitzenkandidat in die Europawahl 2019 führen. Die EVP ist die größte Parteienfamilie innerhalb Europas. Ob diese Wahl dann die erste sein wird, die nach einem Austritt Großbritanniens aus der EU stattfindet, werden die kommenden Wochen zeigen. Somit bleibt es auch 2019 wieder spannend – ich freue mich darauf!

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen dieser Weihnachtsausgabe, ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. Vielleicht treffen wir uns bei einem der schon traditionellen, Adventsfenstern im Ort!

Herzlichst

Ihre
Daniela Echelmeyer



Inhalt

- 3 Editorial
- 5 Weihnachtsgruß unseres Abgeordneten
- 7 Weihnachtsgruß unseres Landrates
- 9 Bericht aus dem Gemeinderat
- 10 Volkstrauertag
Sammlung für den Volksbund
- 11 Herbstversammlung des Obstbauvereins
Heimatabend des Heimatvereins
- 13 Ferienprogramm nach Geiselwind
Entwicklung unserer Partnergemeinde
- 15 Cena in Palestra
Die Frauenunion auf der Landesgartenschau
- 16/17 70 Jahre Sängerefreunde Puschendorf
- 19 AWO-Rückschau auf unseren Ausflug
- 21 Landtagswahl 2018 - Ein Kommentar
Bericht vom Diakonieverein
- 23 Neue Schützenkönige in Puschendorf
- 25 Bayerns Volkspartei - Die CSU
- 26 Adventsfeier mit Ehrungen bei der CSU-Familie
- 27 Weihnachtslied
Impressum

SCHREINEREI
MEIER

NEUE STRASSE 7
91459 MARKT ERLBACH
TELEFON 09106 342

300 qm
Ausstellung
nach tel. Terminvereinbarung

Fenster
Holz, Holz-Alu, Kunststoff,
Kunststoff-Alu

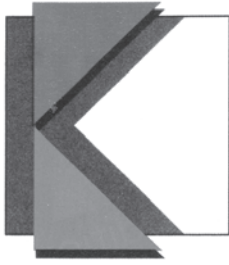
Haustüren
Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Alu

Innentüren
CPL, furniert, lackiert, massiv,
Ganzglas

Bodenbeläge
Parkett, Laminat, Vinyl,
Kork, Teppich

www.schreinerei-meier.com

Ihr Fachbetrieb in Burgfarrnbach



Kaufmann GmbH

Heizung - Sanitär

Schwimmbadtechnik
Solaranlagen
Badmodernisierung
Kundendienst
Wartung

90768 Fürth - Burgfarrnbach
Seilersbahn 12 - 14
Telefon: (0911) 752367
Fax: (0911) 7520402

Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung
Auch an Sonn- und Feiertagen



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



ROCH
Baufaschnerei

- Dachrinnen
- Kaminverkleidungen
- Gauben- und Erkerverkleidung
- Blechdächer
- Mauerabdeckungen
- Schmiedearbeiten
- Sanitär

Dorfstraße 25
90617 Puschendorf
Tel. 09101-21 55

OPTIK 1
QUALITÄT ZUM BESTEN PREIS

• Fassung aus unserer umfangreichen Aktions-Kollektion
• Kunststoff-Gläser für die Ferne, Nähe oder Gleitsicht
• Individuell angefertigt

Brille komplett 49,-* **Gleitsichtbrille komplett 99,-***

Optik Altmann
Ihr Optiker in Veitsbronn und Langenzenn!

<p>Optik Altmann Fürther Straße 27a 90587 Veitsbronn/Bernbach Telefon 0911-2 02 47 16</p> <p>Gerne sind wir für Sie da: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr Mi u. Sa 9.00 - 13.00 Uhr</p>	<p>Optik Altmann Prinzregentenplatz 12 90579 Langenzenn Telefon 09101-14 64</p> <p>Gerne sind wir für Sie da: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr Mi u. Sa 9.00 - 13.00 Uhr</p>
---	---

* Br. u. - 4.000,- / + 2.000,- (Gleitsichtbrille Abb. 202)

Die Küche ist der Raum der Räume



Hier leben wir wahrscheinlich mehr und intensiver als an jedem anderen Ort im Haus. Es ist der Platz, an dem wir uns treffen, mit Familie und Freunden gemeinsam kochen und feiern.

Gerade deshalb ist es so wichtig, unseren Lieblingsraum ganz nach den eigenen Bedürfnissen und unserem Stil individuell zu gestalten.

Dabei helfen wir gerne! Désirée Dietz und Frieda Wiesinger

Küchenzentrum Raindorfer Mühle

Mühlweg 1 • 90587 Veitsbronn-Raindorf • 09101-7671

www.raindorfer-muehle.de





Weihnachtsgruß 2018

Hans Herold
Mitglied des Bayerischen Landtags

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Puschendorf,

ein ereignisreiches Jahr geht wieder zu Ende. Die Landtagswahl hat uns vor neue Herausforderungen gestellt. Diese werden wir gemeinsam im Sinne unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger anpacken.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für die große Unterstützung und das Vertrauen, das Sie mir bei der Landtagswahl entgegengebracht haben, herzlich bedanken! Dieses Votum ist mir Auftrag und Verpflichtung, auch in der kommenden Legislaturperiode mit ganzer Kraft weiterzuarbeiten und mich weiterhin für die Belange meines Stimmkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim/Fürth-Land und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und beschauliche Tage zwischen den Jahren sowie einen guten Start in ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2019!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Hans Herold
Landtagsabgeordneter

Wir wünschen frohe Festtage
und Alles Gute für 2019 !

Kanzlei Hofmann
Steuern und Recht

09101 / 8313
www.wilhelmhofmann.de



Allen Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr !

Neustädter Straße 6 – 8
D-90617 Puschendorf
Telefon: 09101.21 15
Telefax: 09101.27 46
www.zettner-brillen.de

zettner
BRILLENFABRIKATION

Armin Probst 
Bestattungen

90587 Veitsbronn
Am Dorfplatz 9
Tel. (09 11) 75 11 98

 www.bestattungen-probst.de



**Energieberatung und
energieeffizientes Bauen**



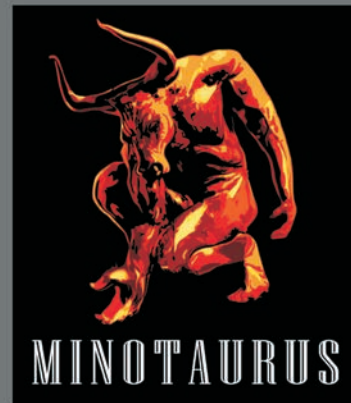
- Energieberatung mit BAFA-Förderung
- Energieausweis für Bestands- und Neubau
- Energetische Fachplanung und Baubegleitung von KfW-Effizienzhäusern (Neubau und Sanierung)
- Expertin aus der Expertenliste für KfW-Bundesprogramme für Wohn- und Nichtwohngebäude
- EUREM-zertifizierter European Energy Manager (IHK)

ELVIRA FISCHER-ZVIZDIC
Dipl.-Ing. Univ. Architektin/Energieberaterin

Heimweg 6 · 90617 Puschendorf
Fon.....09101-5832
Mobil.....0176-63317615
E-Mail:.....info@energie-pudo.de

www.energie-pudo.de

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!



MINOTAURUS

**Wir wünschen Ihnen ein Frohes Fest
und
Alles Gute für 2019**

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Zacharioudakis & Team

Puschendorf Neustädter Straße 2a Tel. 09101-5020984

Besuchen Sie uns auf unserer Seite
im Internet: csu-puschendorf.de




**ILLUMINA
COLOR**

FRISEUR PATTERMANN

Inh.: Daniela Heinz

Wir freuen uns auf Sie!

Neustädter Str. 18
90617 Puschendorf
Tel.: 09101 - 6510

*Wir wünschen
unseren Kunden
eine frohe
Weihnachtszeit
und alles
Gute
für das
Jahr 2019*



Weihnachtsgruß 2018

Weihnachten ist bei uns nicht irgendein Fest. Weihnachten bedeutet den Menschen viel: als Fest, das wir seit unserer Kindheit kennen und das deshalb mit vielen Erinnerungen verknüpft ist.

Auch aus dem zurückliegenden Jahr werden einige Geschehnisse und persönliche Erlebnisse in unsere Erinnerungen eingehen.

Im Landkreis Fürth haben wir gemeinsam wieder vieles erreicht. Dafür verantwortlich sind nicht nur politische Entscheidungsträger, sondern vor allem Menschen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen - denken wir nur an die Leistung all unserer Ehrenamtlichen.

Weihnachten ist eine gute Zeit, an die selbstlosen Taten zu erinnern und sie in den Mittelpunkt zu stellen. Menschen, die sich für andere und das Wohl aller engagieren. Sie bringen Licht, Wärme und Hoffnung in unsere Heimat.

Ich wünsche Ihnen friedvolle Weihnachtstage und alles Gute für das kommende Jahr.

Ihr

Matthias Dießl

Landrat

CSU Kreisvorsitzender

Vorankündigung -- Vorankündigung

Politischer Aschermittwoch der CSU

mit Heringssessen
am 06. März 2019 um 19.00 Uhr
im Gasthaus Schmotzer

Herzliche Einladung



Gebeco
LÄNDER ERLEBEN

Athen und die Peloponnes

- Mit der Zahnradbahn nach Diakopto
- Die Akropolis in Athen
- Abflug ab/bis Nürnberg

8-Tage-Erlebnisreise vom 30.04. bis 07.05.2019
ab € 1.285

Beratung und Buchung
Reisebüro
am Marktplatz
Marktplatz 15 • 90556 Cadolzburg

(09103) 51 09
Beratung von Mensch zu Mensch
www.reisebuero-cadolzburg.de

Begleitete
Gruppenreise

Veranstalter: Gebeco GmbH & Co. KG, Holzkaffelweg 1, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103 51 09, E-Mail kontakt@gebeco.de

Christbaumverkauf

Seit über 25 Jahren
Großauswahl an frischen
abgeschnittenen Tannen,
Blaufichten und Kiefern
sowie Bäumen im Topf
und das alles
aus fränkischer Anzucht!



Baumschulen & Rosenkulturen

Michael Dopp

Sonntags kein Verkauf

Fliedeweg 11 · 90617 Puschendorf · Tel.: 0 91 01/21 21

www.baumschule-popp.de

Bringen Sie Ihren Christbaumständer mit, wir passen Ihren Baum kostenlos an!

WILD Busreisen

Komfortable
Fernreisebusse
machen Ihre Reisen
und Ausflüge zu
einem unvergesslichen
Erlebnis!



Schlafsessel, Stereoanlage, Bordküche, Kühlschrank, WC,
Klimaanlage, TV/Video, CD-Player, Navigationssystem, Bustelefon

Nutzen Sie unseren zuverlässigen Service
für Vereins-, Schüler- und Gruppenreisen!

Waldstraße 13 · 91448 Emskirchen · Telefon (0 91 04) 38 00 · Fax (0 91 04) 17 70
www.wild-busreisen.de · E-Mail: info@wild-busreisen.de

Küchengalerie & Innenausbau Alexander Schramm



NEU !!!
Hauswirtschafts-
räume



Alexander Schramm
09101-5470



Ihr Ansprechpartner für:

- Individuelle Beratung
- Schreinerarbeiten aller Art
- Elektrogeräteaustausch
- Ersatzbedarf für Spülen und Armaturen, (Granit) Arbeitsplatten
- Badmöbel
- Moderne Schränke von unseren Schreibern nach Maß gefertigt



Mühlsteig 26 * 90579 Langenzenn * www.kuechen-schramm.de * info@kuechen-schramm.de * Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Wir wünschen
allen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!



Unser Geschenktipp:

Gutscheine für Gaststätte,
Metzgerei oder Partyservice

Karpfen für Heiligabend
bitte vorbestellen

Am 24.12. bis 19 Uhr geöffnet.
Am 1. und 2. Feiertag und am
31.12.2018 und am 01.01.2019
geschlossen.

Gasthaus Schmotzer



» Zum Grünen Baum «

Inhaber: Konrad Schmotzer
Eigene Metzgerei ♦ Partyservice
Dorfstraße 19 ♦ 90617 Puschendorf
Telefon (09101) 21 33
montags Ruhetag

Unbehagen oder Wohlgefallen?

Aus dem Gemeinderat

Sie kennen sicher auch dieses unbestimmte, unangenehme, einen gewissen Unwillen hervorrufende Gefühl: wenn man merkt, da passt was nicht. Die Unsicherheit, ob etwas wirklich gut wird. Man denkt, Irgendetwas stimmt da nicht. Unbehagen will einem auch sagen: "Pass auf!" Dieses innerliche Gefühl kann man zur Kenntnis nehmen und dann frei entscheiden oder einfach übergehen.

Bei der Gemeinderatssitzung im November überkam mich bei den Beratungen zum Tagesordnungspunkt „**Bebauungsplanänderung Heimweg – Fortführung der Planung**“ dieses unbestimmte Gefühl. Rein rational schien alles in Ordnung zu sein. Der Bauträger bzw. Investor hat entsprechend den Vorgaben des Gemeinderates die geplante Bebauung auf 12 Wohneinheiten reduziert. Auch die Straße zwischen Quellenweg und Heimweg ist eingeplant, sowie ein Fußweg zum Engeleinsgraben, der eine neue Verbindung von der Diakoniegemeinschaft bis zum Bahnhof herstellt. Das ist sehr gut! Es entsteht dringend benötigter Wohnraum, und es besteht bereits jetzt eine hohe Nachfrage nach den Wohnungen. Angeblich kann sich nun auch eine Mehrheit der Nachbarn mit dem Projekt von 12 Wohneinheiten anfreunden. Der Entwurfsverfasser hat tolle Fassadendarstellungen, Projektskizzen und sogar ein Modell vorgestellt. Ebenso scheint es Einigung bezüglich der Wasserleitungen zu geben. Das klingt doch alles perfekt...

Doch dann dieser ganz persönliche Eindruck, irgendetwas stimmt für mich mit der Verteilung der Baumasse nicht. Es ist nur noch ein großes, mächtiges Gebäude geplant. Auf die ursprünglich zusätzlich geplanten Reihenhäuser wird verzichtet, damit die gewünschte maximale Zahl an Wohneinheiten nicht überschritten wird. Dieses Gebäude wird nun ganz nach Nord-Osten gerückt, sehr nahe zu der bestehenden Bebauung im Norden. Zu nahe? Zu mächtig? Der Baukörper wirkt groß und äußerst lang an der Nordseite. Im Verhältnis zu der umliegenden Bebauung für unser Dorf eventuell überdimensioniert? Von der Talseite sind 4 Geschosse geplant. Wenn man von unten vom Quellenweg hochkommen wird, wie ist dann der Eindruck? Zu nahe am Wald? Zu massiv? Die Festung vom Heimweg? Die Dachform ist nicht mehr einheitlich, wie ursprünglich geplant, sondern im Norden, wahrscheinlich, um die Abstandsflächenregelungen der Bayerischen Bauordnung einzuhalten, wird das geplante Flachdach mit einem einseitig geneigten Dach kombiniert. Wie ist der Geländeverlauf geplant? Wie sehr wird in den vorhandenen Grünzug und den Graben eingegriffen? Wie viele Bäume müssen weichen? Welchen Abstand muss der verbleibende Waldrand zu der Wohnbebauung haben? Was sagt die untere Naturschutzbehörde? Wie wird das Gefälle der geplanten Straße werden?

Wird die öffentliche Straße für Senioren geeignet sein? Oder gibt es wieder ein Desaster wie mit der Treppenanlage vom Heimweg? Es drängen sich mir immer mehr Fragen auf, und die Antworten kann ich den Planskizzen und dem schönen Modell nicht entnehmen. Und auch die Erläuterungen in der Sitzung sind mir nicht ausreichend. Ich bemerke, dass auch meine Fraktionskollegen von der CSU neben mir zweifeln. Wie sehen es die Kollegen aus den anderen Fraktionen von Freien Wählern und SPD, frage ich mich. Deren Äußerungen signalisieren einhellig Zustimmung zur geplanten Änderung des Bebauungsplanes und die Bedenken werden anscheinend nicht geteilt. Es sei die Aufgabe des Bauamtes im Landratsamt, die Einhaltung der gesetzlich zulässigen Maße zu prüfen. Dies sehe ich jedoch nicht so! Für mich ist es unsere Aufgabe als Gemeinderat, die Grundzüge der Planung vorzugeben und die Verträglichkeit mit unserem Ortsbild zu sichern. Ich kann dieses innere Unbehagen nicht einfach übergehen. Für mich ist die Entscheidung daher klar, zunächst gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung und gegen den Abschluss eines Notarvertrags mit dem Investor zu stimmen, solange nicht zumindest die meisten Fragen geklärt sind, auch wenn das Projekt viele Vorteile mit sich bringen wird. Das offizielle Abstimmungsergebnis war dann 9 zu 4 Stimmen, und dem Verfahren wurde von der Mehrheit des Gemeinderates zugestimmt. Sicherlich kann man auch noch während des Bebauungsplanverfahrens auf die Planung einwirken, jedoch ist die Verhandlungsbasis nach Abschluss eines Notarvertrages nicht mehr so groß.

Nun wünsche ich dem Investor eine gute Hand bei der Baukörpergestaltung und hoffe, dass sich mein Unbehagen letztendlich in Wohlgefallen auflöst!

Klaus Madinger



DANKE

Ihr
Veitsbrunner
grellers
Bäcker
... einfach gut!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Ihre Bäckerei Grellers

Unsere Filialen sind am 25./26. Dezember 2018 und am 1. Januar 2019 geschlossen. Ab 2. Januar 2019 sind wir wieder für Sie da!

Filiale Veitsbronn
Siegeldorfer Straße 18
Tel.: 0911 / 75 17 18

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 6.00 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr
So. 8.00 - 11.00 Uhr

Volkstrauertag

Ein Tag des Gedenkens und den Innehaltens

(km) Auch in Puschendorf wurde am Volkstrauertag an die in den beiden Weltkriegen gefallenen, vermissten und verwundeten Soldaten, an alle Opfer von Gewalt, Vertreibung oder Verfolgung gegen andere ethnische, rassistische oder religiös Verfolgte und getötete Menschen, also an alle Opfer von Gewalt und Terror gedacht.

Im Friedensgottesdienst erinnerte **Pfarrer Broska** daran, dass das Jahr 2018 ein besonderes Gedenkjahr darstellt. Vor 400 Jahren begann der 30-jährige Krieg und vor 100 Jahren endete der 1. Weltkrieg. Seine Predigt stellte er unter das Bibelwort „**Suchet den Frieden und jaget ihm nach**“. Diese Bibelstelle sei als Auftrag zu verstehen, den Frieden aktiv mitzugestalten und allen Anfängen, die dem Frieden, gleich welcher Art, entgegenstehen, von vorne herein zu wehren. Umrahmt wurde der Friedensgottesdienst von Gesängen unseres Gesangsvereins. Die Bibellesungen dieses Tages wurden von **Joachim Berthus** vorgetragen.

Fortgesetzt wurde die Gedenkfeier am Ehrenmal für die Gefallenen und Vermissten unserer Gemeinde der beiden Weltkriege. In der vom Posaunenchor der Evang. Luth. Kirche mitgestalteten Feierstunde warb **Pfarrer Broska** dafür, sich aktiv für den Frieden einzusetzen. **I. Bürgermeister Kistner** wies bei seiner Ansprache darauf hin, dass der Krieg keine Naturkatastrophe oder sonstiges Naturereignis sei, sondern eine von Menschen gemachte Tragödie. Mit Hinweis auf die auf der Gedenktafel genannten Toten und Vermissten sagte er, dass hier junge und ältere Mitbürger, darunter Verwandte, Bekannte und Freunde ja sogar Brüder, in beiden Weltkriegen ihr Leben lassen mussten und er dankte dabei dem Gemeinderat der 60er Jahre, dass sich dieser damals entschlossen habe, dieses Ehrenmal zu errichten.

Während des Liedes „Vom guten Kameraden“ legte **I. Bürgermeister Kistner** einen Kranz am Ehrenmal nieder. Dabei wurde von der Salutkanone der Soldatenkameradschaft dreimal Ehrensallut geschossen. **Alexander Dörr** und **Natalie Eitelwein** verlasen Briefe, die von einem Soldaten und seiner Braut verfasst wurden und die über die unsäglichen Gräueltaten während des 1. Weltkrieges berichteten.

An der Feier nahmen auch Abordnungen der Puschendorfer Vereine, so die BRK-Kolonne, die Freiwillige Feuerwehr, die Schützengilde und die Soldatenkameradschaft mit ihren Vereinsfahnen teil.

Sammlung für den Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Alle Jahre gegen Ende Oktober/Anfang November wird in Deutschland die Sammlung des Volksbundes für die Instandhaltung und Pflege der deutschen Soldatengräber im In- und Ausland durchgeführt. Verantwortlich hierfür sind an und für sich die jeweiligen Gemeinden und Städte.

Seit jeher wird diese Sammlung bei uns in Puschendorf von der Soldatenkameradschaft organisiert und durchgeführt. In diesem Jahr sind von den Sammlern an den Haustüren der Einwohner **1.222 Euro** gesammelt worden. Das gesamte gesammelte Geld wird vollständig an die Zweigstelle der Kriegsgräberfürsorge nach Nürnberg überwiesen.

Als Sammler waren in diesem Jahr in Puschendorf **Marianne Kramer, Frank Rosentreter, Dieter Boguth, Erich Köhler und Anton Mannert** unterwegs. In Kirchlengbach hatte diese Aufgabe **Roland Heinrich** übernommen. Die Soldatenkameradschaft bedankt sich an dieser Stelle bei den Spendern für ihr Entgegenkommen.

Erwähnung verdient bei dieser Gelegenheit, dass bei der Pflege der Kriegsgräber für die Gefallenen und Vermissten keine Heldenverehrung zu verstehen ist. Die Arbeit dient jedoch dazu, für den Frieden zu mahnen und auf die Gräueltaten eines Krieges hinzuweisen.

Für die vielen Neubürger darf erwähnt werden, dass die Soldatenkameradschaft zwischen 1971 und 2005 alljährlich eine Auslandsreise unternahm und dabei Kriegsgräber in ganz Europa von Norwegen bis Sizilien, von Frankreich bis Griechenland, ja sogar in Russland, besuchte und dabei einen Kranz am jeweiligen Ehrenmal niederlegte. Diese Fahrten wurden von den Teilnehmern selbst finanziert und auch organisiert. Auch die Gemeindepартnerschaft zwischen Puschendorf und Castelnuovo Berardenga in der Toscana, gegründet 1990, dient letztlich dazu auf Frieden und Völkerverständigung hinzuweisen. Der Deutsch-Italienische Freundeskreis setzt in diesem Sinne die Verständigung zwischen den Völkern fort.

Karlheinz Merz



Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Von zahlreichen Neuigkeiten wusste die neue Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, **Andrea Fischer**, im gut gefüllten Saalbau Schmotzer zu berichten. Zunächst erwähnte sie, dass der OGV auch im Internet unter der Homepage **OGV-puschendorf.de** zu erreichen ist und auch eine Email-Adresse hat, die wie folgt lautet: **vorstand@ogv.puschendorf.de**.

Frau Fischer konnte darauf verweisen, dass der OGV auch am Ferienprogramm der Gemeinde teilgenommen hat und die 11 teilnehmenden Kinder ein Insektenhotel an der Eichwaldhalle gebaut haben. Das Erntejahr 2018 hat eine gute Apfelechte beschert, so Frau Fischer, was zu einem stark frequentierten Mostjahr geführt hat. Sie dankte dem Mostteam für die bisher geleistete Arbeit. Der Besuch bei der Landesgartenschau in Würzburg und die Eindrücke dort reichten von Entsetzen bis Zustimmung. Allgemein wurde die Gartenschau als wenig gelungen bezeichnet.

Am Adventsmarkt wird sich der OGV wieder mit einem Tombolastand beteiligen und es wurde in der Versammlung um Spender für den Kauf der Gewinne gebeten. In eine Umlaufliste konnten sich die Spender gleich mit dem entsprechenden Betrag eintragen. Diskutiert wurde auch um den **Buchsbaumzünsler**. Es stellte sich dabei heraus, dass viele Gartenfreunde von der Arbeit des Schädling betroffen sind und die Buchsbaumhecken im heimischen Garten meist vernichtet werden mussten.

Das sehr heiße Sommerwetter hat dazu geführt, dass in den Gärten der Blumenschmuck darunter besonders litt und deshalb die Blumenschmuckbegutachtung nicht stattfinden konnte. Man habe sich deshalb darauf verständigt, lediglich eine Prämierung unter dem Stichwort „Unbekannte Gärten“ durchzuführen. Mit Blumenpreisen wurden deshalb folgende Familien ausgezeichnet: Familie Nagel, An den Eichen, Familie Weghorn, In der Reit, Frau Reichel, Dorfstraße und die Diakoniegemeinschaft.



Von links: Frau Fischer, Herr Rektor Röbner, Herr Gerald Weghorn mit Kindern, Frau Reichel und Familie Nagel mit den Blumengebinden

Zum Abschluss des Abends wurden die zahlreichen Teilnehmer mit einer schmackhaften Kürbissuppe verwöhnt. Nachfassen war jederzeit erlaubt und davon wurde auch reger Gebrauch gemacht. Auch die kleinen Erikastöckchen, die zum prächtigen Herbst-Tischschmuck gehörten, durften als Dank für die Anwesenheit mit nach Hause genommen werden.

Karlheinz Merz

Heimatabend des Heimatvereins

Nur mäßig besucht war der obligatorische Heimatabend, zu dem der Heimatverein eingeladen hatte, dabei waren diesmal die „Windsheimer Spielleut erschienen, die weit über die engeren Grenzen hinaus bekannt und beliebt sind. Der schwache Besuch mit ca. 35 Interessenten lag vielleicht auch daran, dass noch die Fürther Kirchweih zu Gange war und gleichzeitig ein Fussball-Länderspiel stattfand. Wer allerdings gekommen war, hat seine Anwesenheit mit Sicherheit nicht bereut. Mit alten Musikinstrumenten wie die Fränkische Sackpfeife (ähnlich dem Dudelsack), dem Pommer und dem Krummholz wussten die Sänger zu überzeugen. Auch eine Trommel, eine Gitarre, eine Bassgeige und ein Schifferklavier gehörten zu ihrem Inventar.



Hier das Quintett von links mit der Trommel, in der Mitte die Fränkische Sackpfeife, daneben der Pommer und ganz rechts das Krummholz

Zahlreiche mittelalterliche Musikstücke, die sich hauptsächlich um die Liebe und das Trinken rankten, wurden dargeboten. Dazu lieferten die Sänger zum besseren Verstehen auch die notwendigen Erklärungen. Erwähnung fand auch der mit den heutigen Popsängern vergleichbare mittelalterliche Sänger Oswald von Wolkenstein, von dem auch einige Lieder samt Texte stammten. Dieser war auch beim Konstanzer Konzil von 1414 – 1418 zugegen, das mit der Verbrennung des Ketzers Hus und mit dem Ende des Papstschismas in die Geschichte einging.

Karlheinz Merz



St. Wolfgang Apotheke



**Das Team der St. Wolfgang Apotheke wünscht
Ihnen ruhige und erholsame Weihnachtstage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Und falls Sie noch kein



Weihnachtsgeschenk haben...

...wir haben viele tolle kleine

Aufmerksamkeiten für Jung und Alt!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

St. Wolfgang Apotheke
Inh. Christine Buchmüller e.K.
Neustädter Str. 14
90617 Puschendorf

Telefon: 09101/438
Fax: 09101/9827
E-Mail:
info@apotheke-st-wolfgang.de



Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr: 8.00-13.00
14.00-18.30
Mi + Sa: 8.00-13.00

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
glückliches neues Jahr
wünschen wir unserer
werten Kundschaft
und unseren
Geschäftsfreunden.*



Hans Himmler

Sanitärtechnik · Wärmetechnik
Herzogenaurach · Höfener Straße 5
Telefon 0 91 32/86 47

Betriebsurlaub vom 24.12.2018 bis einschl. 06.01.2019

Ferienprogramm ins Freizeitland Geiselwind

Am Freitag 24.08.2018 übernahm der CSU-Ortsverband den Ausflug im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde. Es ging um 08:00 Uhr bei bewölktem Wetter von Puschendorf zum Freizeitland nach Geiselwind. „Im Gepäck“ 9 Kinder und 3 Erwachsene und es hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Nach gut 7 Stunden haben wir fast alle Attraktionen und Shows absolviert und fuhren zurück nach Puschendorf.

Die Organisation übernahmen Martin Damm, Elly Damm und Tobias Eichner. Hierfür recht herzlichen Dank. **Vielen Dank auch an die Diakonie Puschendorf für die Bereitstellung eines ihrer Busse.**



Auch im nächsten Jahr wird sich die CSU beim Ferienprogramm der Gemeinde Puschendorf wieder mit einbringen.

Tobias Eichner

Bevölkerungsentwicklung in unserer Partnergemeinde Zwönitz/Dorfchemnitz

Die Zahlen im Vergleich vom 3. Quartal 2017 zum 3. Quartal 2018 (jeweils das Monatsende) zeigen eine langsame und stetige Verbesserung. So hat die Bevölkerungszahl von Zwönitz in einem Jahr lediglich um 53 Personen abgenommen. Das lag vor allem an den wesentlich höheren Sterbefällen (159) im Vergleich zu den Geburten (99). Zugezogen innerhalb eines Jahres sind 340 Personen und weggezogen 310. **Die Gesamtbevölkerung am 30. 9 2018 betrug 12195 Einwohner gegenüber 12235 Einwohner ein Jahr vorher.**

Auch die Anzahl der Arbeitslosen ist leicht gesunken. Waren es vor einem Jahr noch 203 Personen, so sind es Ende September 2018 nur noch 183 (-20). Unter diesen 20 Personen sind es 8 Männer und 12 Frauen weniger als ein Jahr zuvor.

Dagegen leicht gestiegen ist die Jugendarbeitslosigkeit bei der Gruppe der 15 – 25 Jährigen. Es sind jetzt 16 Personen gegenüber 7 des Vorjahres, also 9 Personen mehr. Die Anzahl der Personen mit Grundsicherung nach dem SGB II ist von 115 Personen auf 89 Personen gefallen, was eine Verbesserung um 26 Personen entspricht.

Bleibt zu hoffen, dass sich in unserer rührigen Partnergemeinde der positive Trend auch in Zukunft fortsetzt, zumal seit einigen Wochen die aktuellen Jobangebote im Zwönitzer Raum steigen und die Wirtschaftsförderung zu greifen beginnt.

(Entnommen aus dem Zwönitzer Wochenblatt von 25.10.18).

Karlheinz Merz



Petras-Grillshop

grandhall FIREMAGIC NAPOLEON ALLGRILL

• Kohlegrill
• Gasgrill
• Zubehör
• Grillkurse

www.petras-grillshop.de

Nürnberg Str. 20 Veitsbronn 0911 / 9779 52 71

**Jetzt schon an Weihnachten denken
Gutschein schenken**

**Raum- und Fassadengestaltung
Tapeten- und Farbenhaus**

NOWAK

Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberg Str. 18 Veitsbronn 0911 / 75 57 69

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

Malerfachbetrieb NOWAK

Petras-Grillshop

Armin Probst

• Innenausbau • Bau- und Möbelschreinerei
• Erd- und Feuerbestattung
• Erledigung aller Formalitäten

Am Dorfplatz 9
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911 / 75 11 98
Fax: 0911 / 7 53 08 17

MONIKA HAMPEL
Dipl.-Finanzwirt (FH)
STEUERBERATER

Schießhausweg 9
90617 Puschendorf

Telefon (091 01) 99 71 71
Mobiltelefon 0174 444 7775
Telefax (091 01) 99 71 70
E-Mail: kanzlei@stb-hampel.de

Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten

- Einkommensteuer / Arbeitnehmer
- Betriebliche Steuern / Unternehmer
- Buchführung, Jahresabschluss
- Beratung bei Strafverfahren / -ordnungswidrigkeiten

BIRNER Beratung
Der Installateur Planung
HEIZUNG WASSER SOLAR Ausführung

Unserer verehrten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und für's neue Jahr alles Gute!

- Sanitär
- Heizung
- Alternativenergie/ Solar
- Komplettbad
- Rohrreinigung
- Kundendienst

Blumenstraße 21
D-90617 Puschendorf
Telefon 091 01 / 90 23 83
Mobil 0160 71 71 71 8

Cena in Palestra Abendessen in der Sporthalle

Das vom Deutsch-Italienischen Freundeskreis ausgerichtete Abendessen „Cena in Palestra“ hatte wieder, wie schon in den vergangenen Jahren, viele Italienfreunde in die Rangaustube gelockt. Kein Wunder, wurde doch von Frau Gudrun Prokop und ihrem Team auch diesmal wieder ein ungewöhnlich exquisites Abendessen kredenzt.

Als Antipasti (Vorspeise) wurde ein leckeres Süppchen aus Süßkartoffeln und Kürbis geboten. Als Primi (1. Hauptgang) bestand dieser aus Schinken, Salami und Käse aus unserer Partnergemeinde Castelnovo-Berardenga und wurde mit Weißbrot gereicht. Für den Secondi (2. Hauptgang) hatten sich die Damen in der Küche ein heimisches Wildschweingericht, geschmort und süßsauer, ausgedacht, das in toscanischem Rotwein mit Lorbeer, Bleichsellerie, Karotten und Zwiebeln in einer Soße aus Blockschokolade, Rotweinessig, Pinienkernen, Rosinen und Gewürzen zubereitet und in Gulaschform serviert wurde. Dazu wurden Polenta und Ofenkartoffeln gereicht. Als Dolci (Nachspeise) gab es dann noch ein erfrischendes Joghurt-Pfirsich-Cantuccini-Dessert.

Alternativ konnte auch ein vegetarisches Fenchelgemüse mit schwarzen Oliven gewählt werden. Diese Zutaten wurden im Ofen mit toscanischem Weißwein geschmort und mit Schalotten, Tomaten, Rosmarin, Lorbeer, Knoblauch mit Semmelbrösel und Pecorinokäse überbacken. Auch hierzu gab es Polenta und Ofenkartoffeln. Zu beiden Gerichten war ein kräftiger Rotwein aus unserer Partnergemeinde, speziell vom Weingut Felsina, das richtige Getränk. Natürlich standen auch alkoholfreie Getränke zur Auswahl.



Bei angeregten Gesprächen verlief der Abend dabei ausgesprochen unterhaltsam. Den fleißigen Köchinnen, die sich diese besonderen Menüs ausgedacht hatten, und den Camerieri (Kellner), wurde lebhafter Beifall gespendet. Es bleibt festzustellen, dass Italienfreunde auch Gaumenfreuden nicht abgeneigt sind.

Karlheinz Merz

Die Frauenunion auf der Landesgartenschau

An einem heißen Sommertag verbrachte unsere Frauenunion einen Tag auf der Würzburger Gartenschau. Gegen 9 Uhr ging es mit dem Zug ab Puschendorf nach Würzburg. Dort angekommen, wurde ein Bus bestiegen, der die Teilnehmer nach vielen Stopps an Bushaltestellen zum neuen Stadtteil „Hubland“ brachte. Auf dem Gelände hatten vorher die US-Amerikaner ihre Unterkünfte und Einrichtungen.

Die Landesgartenschau wurde von der Stadt Würzburg ausgerichtet und der neue Stadtteil liegt an der Peripherie noch nördlich des alten Stadtteils „Frauenland“.



Man muss bemerken, dass die Landesgartenschau hauptsächlich so gestaltet war, dass sie der Weiterentwicklung von Würzburg diene. Die Gesamtanlage war sehr weitläufig und bot wenig Schatten. Wegen der langanhaltenden großen Hitze mit über 30 Grad Celsius waren die Blumenanlagen schon weitgehend vertrocknet. Zudem gab es sehr wenig Angebote. Auch die Einkahmlichkeiten waren bescheiden. Wir sind zur Erfrischung und Stärkung lediglich in ein Zelt zu Kaffee und Kuchen eingekehrt.

Unserer guten Stimmung, wie das Bild zeigt, tat dies keinen Abbruch. Gegen 17 Uhr sind wir dann mit dem Zug zurück gefahren, wo wir gegen 19 Uhr wieder zu Hause ankamen.

Inge Reichel

70 Jahre Sangerfreunde Puschendorf

Mit einem berausenden Jubilumsabend feierten unsere Sangerfreunde zusammen mit den Theaterern ihr 70-jähriges Bestehen in der Eichwaldhalle. Dem offiziellen Teil voraus ging ein wahrhaft opulentes, von der Familie Kallert zusammengestelltes, kalt-warmes Büffet, das keinerlei Wünsche offen ließ.



Während Albert Tommer durch das Programm führte, wurden nach dem Essen die zahlreich erschienenen Besucher, die fast die ganze, festlich geschmückte Eichwaldhalle füllten, von Uwe Zettner, dem 1. Vorstand der Sangerfreunde, herzlich begrüßt (Bild).

Die Grußworte eröffnete 1. Bürgermeister Wolfgang Kistner, der den im Jahr 1948 gründeten Verein als einen wichtigen Bestandteil des kulturellen Lebens bezeichnete und darauf verwies, dass er sich bereits kurz nach seinem Zuzug den Sangerfreunden anschloss und dadurch sofort ins Puschendorfer Geschehen integriert war. Ein Geburtstagsgeschenk der Gemeinde durfte natürlich nicht fehlen.



Ein weiteres Grußwort überbrachte der 1. Vorsitzende des Sangerkreises Aurach-Zenn, Karl-Heinz Andres, der in seinen Glückwünschen bestätigte, dass die Puschendorfer Sänger einen sehr guten Ruf im gesamten Sangerkreis genießen. Er wünschte dem Verein noch viel Freude am gemeinsamen Gesang.



Mit der „Ode an die Freude“ eröffnete der Sangerchor ein vielseitiges und buntes Programm. Dabei wirkten mit Comelia Götz und Ursula Bondyr auch zwei bekannte Interpretinnen der heimischen Musikszene mit.



Comelia Götz sang die Arie der „Christl von der Post“ und zusammen mit Ursula Bondyr am Klavier das Lied „Think of me“ (Denk an mich). Der bekannte Walzer aus der Jazz-Schule von Schostakowitsch wurde von Ursula Bondyr am Klavier vorgetragen und leise von den Anwesenden mitgesummt. Ihr vielseitiges Talent an Liedrepertoire zeigten unsere Sangerfreunde mit den Liedern „Sing mit mir ein Halleluja“, „Bin in net a Burschle“, „Sis Feieromd“ und „Wochenend“ und „Sonnenschein“.

Versiert führte **Albert Trommer** durch das Programm. Er wusste aus der Geschichte des Vereins immer wieder von Ereignissen zu berichten, die schon lange zurück lagen. Dabei vergaß er auch nicht die Initiatoren der Vereinsgründung, Adam Hager und Hans Rsch, zu erwähnen. So stellte er auch die aktuellen Sänger vor, die vom 1. und 2. Tenor über den 1. und 2. Bass das Stimmenvolumen der Sänger repräsentieren. Bedauert wurde, dass Chorleiter **Werner Scheu**, der den Chor seit über 40 Jahren leitet, wegen einer Erkrankung nicht anwesend sein konnte.

Unterbrochen wurden die Lieddarbietungen nur von zahlreichen Ehrungen. Die Ehrungen begannen für passive Mitglieder und Theaterer, die schon 25 Jahre und mehr dem Verein angehören.



Es folgten Ehrungen für Sänger und für passive Mitglieder, die schon 40, 50 und 60 Jahre treu zu den Sängerfreunden stehen. Mit Gerhard Dörr, der den krankheitsbedingt fehlenden Chorleiter Werner Scheu vertrat, konnte ein überaus aktives Mitglied für 60 jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Dörr ist schon stellvertretender Chorleiter seit den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts.



Die Geehrten für 40-jährige Mitgliedschaft

Schließlich wurden auch noch aktive Sänger für 40, 50, 60 und 70 Jahre Zugehörigkeit geehrt. Zu den **70-jährigen Mitgliedern und damit zu den Gründungsmitgliedern** gehören **Konrad Weghorn, Adolf Weghorn und Alfred Billmann**. Sie wurden mit **Urkunde, diamantener Nadel und einem großen Präsentkorb** geehrt. Mit **Hermann Wick**, der für sein 60-jähriges Engagement geehrt wurde, befand sich auch ein ehemaliger Vereinsvorstand unter den Geehrten.

Zum krönenden Abschluss des offiziellen Teils gab es dann eine **Musikzeitreise, dargeboten von den Theaterern**. Uwe Zollfrank doublete Rudi Schurike und sang gekonnt dessen Ohrwurm „Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt“ auf Playback. Es folgte **Oliver Fischer** als Klavier spielender Udo Jürgens mit „Cherie, Cherie“. Hervorragend **Harald Fischer** als die Rockröhre Joei Fleming und zum Abschluss ein Ballett aus neun Theaterern, die als Moskauer Staatstheater angekündigt waren und als Kosaken verkleidet russische Tänzchen darboten. Der Applaus war allen bei diesen Vorführungen gewiss. Für die Ausstattung aller Interpreten sorgte wie immer gekonnt **Andrea Fischer**.



Hier die Tanzgruppe aus „Moskau“

Zum Nachtisch gab es für die hochzufriedenen Besucher über das Dargebotene zur Überraschung noch ein Dessert, von Kaffee über Gebäck bis hin zu leckeren Süßspeisen. Anschließend spielte **Frank Schmerler vom Weisendorfer Sound-Express** zusammen mit einer Sängerin bekannte und beliebte Weisen. Viele Tanzbegeisterte ließen sich nicht lange bitten und eroberten die Tanzfläche bis weit nach Mitternacht.

Alle Geehrten wurden, entsprechend ihrer Vereinszugehörigkeit und ihrer aktiven Vereinstätigkeit, mit Ehrennadeln, Ehrenurkunden und Geschenken ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden vom 1. Vorstand Uwe Zettner und Herrn Karl-Heinz Andres vom Sängerbund Aurach-Zenn vorgenommen.

Der Chronist dieses Artikels darf auch darauf hinweisen, dass ein so großartiges Fest auch Helfer braucht, die im Vorfeld, während der Veranstaltung und danach, vor und hinter der Bühne aktiv sind und kräftig zupacken. Hier sind zunächst die **Theaterer** zu nennen, die für den Saalschmuck verantwortlich zeichneten. Auch die **Ortsburschen und ihre Madli** haben kräftig mitgeholfen. Sie engagierten sich bei der Saalausstattung und beim Rückbau. Während der Veranstaltung waren sie für die Getränkeausgabe und für alles, was damit zusammenhängt, verantwortlich. Eine wirklich noble Geste, die den großen Zusammenhalt unter den Puschendorfern zeigt.

Karlheinz Merz



Werden Sie Mitglied im CSU-Ortsverband und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit



KALLERT

PERFEKTER FLEISCHGENUSS

FLEISCHEREI / DRY AGED BEEF



*Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues
Jahr 2019*

Fürther Straße 3 | 90617 Puschendorf
T: 09101 2153 | F: 09101 536033
www.metzgerei-kallert.de
info@metzgerei-kallert.de

Mo. 7.00 – 12.30 | Di. - Do. 7.00 – 12.30 & 14.30 – 18.00
Fr. 7.00 – 18.00 | Sa. 7.00 – 13.00

Der Kamindoktor

Kaminarbeiten aller Art
Insektenschutzgitter
Lichtschachtabdeckungen
Dachbodenisolierungen

Inh. Joachim Leisner
Schießhausweg 2
90617 Puschendorf

Telefon: 09101 - 9052410
Mobil: 0172 - 9811647
kamindoktor@t-online.de

Ergotherapie



Iris Birkenfeld
(Dipl. Erg.Th FH)

Konferenzstraße 4 • 90617 Puschendorf

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche - Alle Kassen

www.ergotherapie-birkenfeld.com

Tel./Fax: 0 91 01/70 41 51 Mobil: 01 75/2 84 25 48



*Frohe Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr
wünscht
Ihr CSU-Ortsverband Puschendorf*

AWO-Rückschau unseres Ausflugs nach Wunsiedel zu den Luisenburg Festspielen

Hier besuchten wir die Operette „Gräfin Mariza“. Um 09:00 Uhr am 17. August ging die Fahrt nach Wunsiedel bei schönem Wetter los. Unser Bus war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Über die Autobahn fuhren wir bis zur Raststätte Himmelkron. Nach kurzem Aufenthalt ging es weiter zum Mittagessen ins Wirtshaus „Im Gut“ in Göpfersgrün wo wir, wie gewohnt, gut bedient wurden. Danach ging es weiter zur Luisenburg.

Vom Parkplatz aus muss zunächst ein kleiner Anstieg bewältigt werden. Da wir einige Gehbehinderte dabei hatten, mussten diese mit dem Bus-Shuttle nach oben fahren. Dabei kommt es immer wieder zu unnötigen Staus, da sich manche Mitmenschen einfach vordrängeln. Ich habe mich nach der Fahrt beim Tourismusbüro in Wunsiedel beschwert und eine Änderung des Ablaufes vorgeschlagen. Hier bin ich mit meinem Vorschlag auf offene Ohren gestoßen und mir wurde versprochen, dass es 2019 besser werden soll. (warten wir es einmal ab).



Über die Vorstellung kann ich nur sagen: „Das Ensemble war wieder einmal Spitze! Die Schauspieler werden immer besser“. Ebenso war die Resonanz meiner Mitreisenden.



Nach Ende der Vorstellung traten wir die Heimreise an. Vorher kehrten wir noch in der Frankenfarm zum Abendessen ein. Hier dauerte es etwas länger mit der Bedienung, weil gleich mehrere Busbesatzungen zu versorgen waren. Das nächste Mal wird dies wieder besser, weil ich uns dann voranmelden werde.

Für nächste Jahr steht die Operette „Walzertraum“ auf dem Spielplan am 22. August 2019. Bei Interesse bitte bei mir anmelden unter 09101 / 1763.

Die AWO wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Spendern ein frohes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Die Arbeiterwohlfahrt Puschendorf trauert
um ihr Gründungs- und Ehrenmitglied

Herrn Hans Engelhardt

der am 07. September 2018 verstorben ist.
Die Arbeiterwohlfahrt Puschendorf wird
Hans Engelhardt stets ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Dieter Vitzthum
1. Vorstand

CSU-Termine für das Jahr 2019

**Donnerstag, 21.02. um 19.30 Uhr im Gasthaus Schmotzer
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

**Mittwoch, 06.03. um 19.00 Uhr im Gasthaus Schmotzer
Politischer Aschermittwoch mit Heringessen**

Freitag, 03.05. um 19.30 Uhr im Saal Gasthaus Schmotzer -> Schafkopfturnier

Sonntag, 26.05. Wahlen zum Europa-Parlament

Sonntag, 07.07. CSU-Busausflug (Ziel noch offen)

Samstag, 20.07. Dorfplatzfest

Donnerstag, 03.10. am 10.30 Uhr Familien-Fahrradrallye



Liebe Gäste und liebe Freunde,

wir möchten die Gelegenheit nutzen uns für die Zusammenarbeit und den Spaß mit euch zu bedanken. Es war ein wunderschönes Jahr mit euch und wir hoffen, dass wir das im nächsten Jahr so fortsetzen können!

Weihnachten

Wir wünschen euch ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest mit euren Liebsten.

Auch wir werden die Weihnachtsfeiertage nutzen um uns zu erholen und mit der Familie das Weihnachtsfest zu feiern.

Wir haben deshalb vom 24. - 25.12.2018 geschlossen. Am 26.12.2018 sind wir ab 17:00 Uhr wieder für euch da.

Silvester 2018



möchten wir mit euch gemeinsam feiern und das neue Jahr 2019 begrüßen! Um Reservierung wird gebeten.



Betriebsurlaub

Vom 02.01.2019 bis 06.02.2019 haben wir Betriebsurlaub. Ab dem 07.02.2019 haben wir, wie gewohnt, ab 11 Uhr für euch geöffnet!

Eure Rosi und euer Dani

Tel. Nr.: 09101/6363

@: <http://www.ristorante-rosiunddani.de>

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein ebenso schönes wie frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie, mit Geschenken, die Ihnen Freude bereiten und für das neue Jahr 2019 ruhige Momente und gutes Gelingen.

Ihr individuelles Maklerbüro in Puschendorf

UHL - Immobilien
Tulpenstr. 7
90617 Puschendorf
Tel.: 09101/2801

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

**91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
(09104) 575
www.
speer-info.de**

**HOLZ
SPEER
METALL
ELEMENTE**

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN

**TERRASSEN
DÄCHER**

**aus Alu
oder Holz**

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.



Landtagswahl 2018

Kommentar aus Sicht eines langjährigen Wahlkämpfers

„Es ist noch einmal gut gegangen“, wird jeder CSU-Wähler gedacht haben, als die Endergebnisse vorlagen. Mit 39,26% der **Zweitstimmen** wurde ein Ergebnis eingefahren, das zwar etwa 5-6% unter den Ergebnissen früherer Jahre lag, aber immer noch über dem CSU-Gesamtergebnis in Bayern. **Da ist es Pflicht und Schuldigkeit zugleich, den treuen Wählern auch einmal ein herzliches Dankeschön zu sagen.**

Obwohl die Wahlbeteiligung mit 80,1% um gut 4% niedriger lag als bei der Bundestagswahl konnten für die CSU 3% mehr Stimmen erreicht werden als ein Jahr zuvor. Die anderen Mitbewerber lagen weit abgeschlagen dahinter.

Bemerkenswert ist, dass sich bei uns die Grünen gegenüber der Bundestagswahl steigern konnten, ebenso die Freien Wähler, wobei deren Bundestagsergebnis von 2017 kaum der Rede wert war. Auch die AfD hat gegenüber der Bundestagswahl fast 2% eingebüßt und erreichte rund 9%, von der SPD ganz zu schweigen. Mit nur 13,13% der Zweitstimmen ist sie auf den vierten Platz zurückgefallen. Wohin die SPD-Wähler gewandert sind muss von der SPD-Parteispitze analysiert werden.

Trotz allem besteht auch bei der CSU kein Grund zum Jubeln, denn im Vergleich mit den übrigen Landkreisgemeinden hat sie das schlechteste Ergebnis eingefahren, wenn auch die Abstände zu den anderen Gemeinden sehr gering waren. Aber zum Nachdenken reicht dies allemal, obwohl der CSU-Ortsverband im Ort sehr präsent ist und ein noch besseres Ergebnis sicher erhofft wurde. Ein Teil der früheren CSU-Wähler dürfte zu den Freien Wählern gewandert sein, die hier in Puschendorf mit 14,25 % der Zweitstimmen das weitaus beste Landkreisergebnis erzielt haben. **Bleibt zu hoffen, dass bei der Europawahl im Mai nächsten Jahres die gegen früher verlorenen Stimmen zurückgeholt werden können, denn jede Stimme an eine auf europäischer Ebene antretende Splitterpartei ist eine verlorene Stimme.**

Karlheinz Merz

Achtung
neuer Fahrplan am 09.12.2018
Der neue Fahrplan des VGN für Züge
und Busse ist ab
Sonntag, 09. Dezember 2018
in Kraft. Wir werden
versuchen, Ihnen den neuen Fahrplan
zeitnah in bewährter Darstellung zuzustellen.

„Im Alter: Trotz Einschränkungen selbstbestimmt bleiben!“

Unter dieser Maxime veranstaltete der Diakonieverein Puschendorf einen Vortrag mit praktischen Übungen und hatte dazu als Referentin **Frau Iris Birkenfeld** eingeladen, die als Dipl. Ergotherapeutin (FH) in Puschendorf in den Räumen der Diakoniegemeinschaft natürlich auch öffentlich wirkt.

Zahlreiche ältere Puschendorfer hatten im evangelischen Gemeindehaus einen weiten Stuhlkreis gebildet, um von der Referentin Näheres über Erleichterungen im Alter zu erfahren. Ganz wichtig, so Frau Birkenfeld eingangs, **ständig in Bewegung zu bleiben.** Dies stärkt unter anderem das Gedächtnis und die Gelenke, bringt Freude und bessere Stimmung, belebt den Kreislauf und die Verdauung, fördert die Geselligkeit und trägt zur Erhaltung der Selbständigkeit bei. Auch regelmäßige Essenszeiten sind im Alter wichtig.

Vorgeführt wurde auch am lebenden Beispiel, Peter Jahn als Versammlungsleiter hatte sich zur Verfügung gestellt, wie man am leichtesten aus einem Bett aussteigt und auf die Beine kommt. Auch das richtige Anziehen einer Weste wurde vorgeführt, wobei auch die Möglichkeit gezeigt wurde, bei Problemen mit dem Schlüpfen in den zweiten Ärmel den Versuch zu starten, die Weste wie einen Pullover anzuziehen. Wer ferner Probleme hat, sich auf eine etwas hohe Toilettenschüssel zu setzen, sollte ein Schemelchen benutzen, das sich allerdings beim Besteigen nicht verschieben darf (Sturzgefahr!). Entsprechende Hilfsmittel wurden dabei gezeigt.

Auch wurden verschiedene Hilfsmittel gezeigt und vorgeführt um sich das Leben im Alter zu erleichtern. Zu nennen sind hier Gerätschaften zum Anziehen von Stützstrümpfen und Socken bzw. Strümpfen, sowie sogenannte „Kneifer“, um Gegenstände von Boden aufheben zu können, ohne sich groß bücken zu müssen. Um Stürzen beim Hinsetzen auf Stühle vorzubeugen, wurde auch das richtige Hinsetzen geübt.

Es wurde auch vorgeführt, wie man trotz Sitzen im Rollstuhl etwas für die Arm- und Rückenmuskulatur tun kann. Man braucht dazu aber eine zweite Person, mit der man Ballfangen spielen und über einen Seilzug einen Gegenstand hin und her bewegen kann.

Die sehr anschaulich und auch über einen Monitor visuell von Frau Birkenfeld dargestellten Möglichkeiten im Alter flexibel zu bleiben wurden von den Anwesenden am Ende des Vortrags mit viel Beifall bedacht. Die Referentin steht auch in ihrer Praxis für besondere Fragen und Hilfen gerne zur Verfügung, um im Alter selbstbestimmt zu bleiben.

Karlheinz Merz

Neue Schützenkönige in Puschendorf



Die Schützengilde Puschendorf hat für das Jahr 2018 im Königsschießen ihre Hoheiten ermittelt. Darunter ist **Florian Behringer**, der sich zum zweiten Mal in Folge den Titel eines Jugendkönigs sicherte. Er ist auf dem Bild mit Schützenmeister **Karl Ultsch** abgebildet. Stolz trägt er hier die Schützenkette, die er bei allen offiziellen Anlässen ein Jahr lang anlegen wird.



Was die Puschendorfer Schützengilde besonders erfreut hat ist die Tatsache, dass Florian Behringer auch den Titel des **Gaujugendkönigs** erringen konnte. Er wurde später in Zirndorf zum Gaujugendkönig gekrönt. Die Ehrung nahm Gauschützenmeister Thomas Stelzig persönlich vor.

Erwähnt werden muss, dass sich der Schützengau Fürth sowohl aus dem Landkreis als auch der Stadt Fürth zusammensetzt und 29 Vereine hat mit rd. 3800 Mitgliedern



Eine Überraschung gab es bei den Erwachsenen. Hier ließ eine Puschendorfer Neubürgerin, Frau Adriana Palffy-Buß ihre männlichen Konkurrenten hinter sich und schoss sich mit einem 88 Teiler (ein sehr guter Zehner) die Königswürde heraus und zwar ohne dabei das Gewehr aufzulegen.

Wir gratulieren beiden Schützenkönigen für diese Leistung, zeigt es doch, dass auch der Schützensport, vor allem für Jugendliche, ein Anreiz sein kann, sich dieser Sportart zuzuwenden.

Karlheinz Merz



*Wir wünschen all unseren Gästen
frohe, besinnliche Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Neue
Jahr 2019. Wir bedanken uns für
Ihr Vertrauen und Ihre Treue!*

Weihnachten und Silvester geöffnet

- Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
Dienstag, 25. & Mittwoch, 26. Dezember
Mittagstisch ab 11 Uhr
- ofenfrische Weihnachtsgans und vieles mehr
- Silvester, Montag 31.12.2018
verführerisches Vier-Gänge Menü
- Bitte reservieren

Restaurant „Zum Bader“
Dorfstraße 13 • 90617 Puschendorf
Telefon (09101) 7730 • www.zum-bader.de

Eine-Welt-Laden in Puschendorf, Dorfstr.7

Di. 16:00 - 18:00 Uhr
Do. 17:00 - 19:00 Uhr
Fr./Sa. 10:00 - 12:00 Uhr



**Fairschenken
... zu Weihnachten
und im ganzen Jahr!**

Wir bedanken uns
bei allen Unterstützern
und Kunden
und wünschen ein
**Frohes Weihnachtsfest
und ein
gesegnetes
Neues Jahr!**

Solentiname Eine-Welt-Gruppe Puschendorf e.V.
mehr Infos: www.solentiname-eineweltgruppe.de

TAXI

Stefan

HAAAS



Airport-Service Großraumtaxi Kurierfahrten
Krankenfahrten Limousinenservice

(0 91 32) 15 15

www.taxi-haas.de · info@taxi-haas.de

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!



*Wir wünschen frohe Festtage
und ein glückliches Neues Jahr!*

KUWE

Raumdesign

Bodenbeläge

Farben

Tapeten

An der Schütt 12 · 91074 Herzogenaurach · Telefon (0 91 32) 99 50

Bayerns Volkspartei

die Christlich-Soziale Union

Die Landtagswahlen in Bayern haben gezeigt: Die CSU ist die einzige Volkspartei Bayerns. Wir sind mit Abstand die stärkste politische Kraft des Landes – mit einem mehr als doppelt so hohen Ergebnis wie die Grünen als Zweitplatzierte. Das Wahlergebnis hat klar gezeigt: Bayern ist ein durch und durch bürgerliches Land. Wir haben einen klaren Regierungsauftrag errungen und wir sind eine der letzten Parteien in Europa, die überhaupt solche Ergebnisse erzielen kann. Das wäre undenkbar ohne unsere breite Parteibasis in ganz Bayern, ohne all die engagierten Wahlkämpfer vor Ort, die das Ruder rumgerissen und unseren großartigen Endspurt bei dieser Wahl möglich gemacht haben. Für diesen Einsatz, für Ihr unglaubliches Engagement, Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Klar ist aber auch, dass wir mit dem Wahlergebnis nicht zufrieden sein können. Dass die Umfragen vor der Wahl schlechter waren, macht letztlich das Ergebnis nicht besser. Unser Anspruch ist und bleibt es, Ergebnisse von deutlich über 40 Prozent zu erzielen – und wir arbeiten mit aller Kraft dafür, dieses Vertrauen zurückzugewinnen. Dafür müssen wir als Volkspartei wieder stärker unser politisches Spektrum ansprechen und das bürgerliche Lager zusammenführen. Für die CSU, aber auch für die Unionsparteien als Ganzes, heißt das, allen Wählern von der Mitte bis zur demokratisch Rechten eine politische Heimat zu bieten.

Das ist heute durch die zunehmende Fragmentierung unserer Gesellschaften so wichtig wie schon lange nicht mehr. Denn nur Volksparteien haben die Kraft, Spaltungen zu überwinden und auch Gegensätzliches zu verbinden. Wenn der Grünen-Vorsitzende Robert Habeck behauptet, Volksparteien stehen für einen „kleinen gemeinsamen Nenner“, dann ist das grundfalsch. Das Gegenteil ist der Fall: Volksparteien stehen für den größtmöglichen gesellschaftlichen Ausgleich – und gerade die Unionsparteien haben darin eine große Tradition: Konrad Adenauer hat Protestanten und Katholiken zusammengeführt, Ludwig Erhard Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Franz Josef Strauß Tradition und Fortschritt, Helmut Kohl Ost und West.

Daran müssen wir anknüpfen – mit einem klaren politischen Fokus auf die bürgerlichkonservative Mehrheit in unserem Land. In diesem Sinne haben wir Anfang dieses Jahres im Bund den Koalitionsvertrag verhandelt und bereits konsequent geliefert: Wir haben einen Rekordhaushalt mit breiten Entlastungen, kräftigen Investitionen in Infrastruktur und Innovationen und schwarzer Null durchgesetzt. Wir haben eine Wohnraumoffensive mit Baukindergeld und Sonder-Abschreibung für neue, bezahlbare Wohnungen gestartet. Wir haben den Anspruch auf Familiennachzug für subsidiär Geschützte abgeschafft, die Mittel zur Fluchtursachenbekämpfung gesteigert und einen Masterplan Migration vorgelegt.

Damit haben wir die Rahmenbedingungen geschaffen, um in dieser Wahlperiode das Leben der Menschen in unserem Land weiter spürbar zu verbessern und unsere wirtschaftliche und soziale Stärke für die Zukunft weiter fortzuschreiben. Das heißt, gerade in Zeiten höchster Steuereinnahmen, zu allererst: Entlasten. All jene, die das Steuergeld erwirtschaften und erarbeiten, sollen etwas zurückbekommen. Wir wollen Rekordsteuereinnahmen nicht horten, sondern Einnahmen und Ausgaben, Steuern und Entlastungen im Gleichgewicht halten.

Wir bringen deshalb als CSU die Netto-Frage zurück auf die Agenda der Politik. Im Koalitionsvertrag haben wir vereinbart, dass wir die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung um 0,3 Prozentpunkte senken. Angesichts immer weiter steigender Rücklagen haben wir uns für eine deutlich stärkere Senkung des Arbeitslosenversicherungsbeitrags eingesetzt – und uns durchgesetzt. Zum 1. Januar 2019 senken wir den Beitrag zur Arbeitslosenversicherung um 0,5 Prozentpunkte und entlasten dadurch die Beitragszahler um sechs Milliarden Euro. Darüber hinaus bauen wir für 2019 und 2020 die kalte Progression ab und sorgen damit für eine Entlastung von über vier Milliarden Euro. Wir erhöhen das Kindergeld in zwei Schritten um 25 Euro pro Monat und Kind und passen auch den Kinderfreibetrag entsprechend an. Außerdem haben wir die paritätische Krankenversicherung wieder eingeführt, so dass die Beiträge wieder zu gleichen Teilen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern getragen werden.

Diese Politik müssen wir fortsetzen und finanzielle Spielräume nutzen, um die Menschen weiter zu entlasten. Ganz oben steht dabei für mich die komplette Abschaffung des Soli. Wir als CSU im Bundestag fordern, dass wir mit dem Beschluss für die erste Stufe der Abschaffung im Jahr 2021 auch ein klares Enddatum festlegen. Denn der Soli gehört nicht mehr auf die Gehaltsabrechnung der Menschen, sondern endlich in die Geschichtsbücher unseres Landes.

Dafür arbeitet die CSU im Bundestag mit ihren 46 Abgeordneten in Berlin. Wir bleiben dabei, was wir immer waren: der parlamentarische Arm der bürgerlichen Mehrheit in unserem Land, der politische Garant für Sicherheit und Stabilität, für Wachstum und Wohlstand.

Ich danke Ihnen dabei für Ihre tatkräftige Unterstützung und wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019.

Von Alexander Dobrindt MdB, Vorsitzender der CSU im Bundestag

Adventsfeier der CSU-Familie

mit Ehrungen



Die Adventsfeierlichkeiten der Puschendorfer Vereine wurden auch in diesem Jahr vom CSU-Ortsverband eröffnet. Unter dem geschmückten Weihnachtsbaum, der auch in diesem Jahr wieder gemeinsam von der AWO und der Soldatenkameradschaft prächtig hergerichtet wurde, traf sich die CSU-Familie, um neben der Adventsfeier auch langjährige und verdiente Mitglieder zu ehren.

Für den weihnachtlichen Tischschmuck war unsere Frauen-Union verantwortlich. Begonnen wurde mit einem Büfett, das unser Gastwirt Konrad Schmotzer gekonnt und wohlschmeckend kredenzt hatte.



Klaus Madinger, der unsere verhinderte 1. Vorsitzende vertrat, konnte neben den anwesenden Mitgliedern und Angehörigen auch unseren Landrat Matthias Dießl begrüßen.

Dießl bedankte sich eingangs für die geleistete Arbeit in dem zu Ende gehenden Jahr und wies auf die Ergebnisse der letzten Landtagswahl hin. Zusammen mit Klaus Madinger nahm er anschließend die Ehrungen vor.

Geehrt wurden zunächst die Mitglieder für ihre 10-jährige Zugehörigkeit zum Ortsverband. Zu nennen sind Karlheinz Auerochs, Marco Ulrich und Alexander Vitzthum. Die beiden zuletzt genannten hatten sich entschuldigt, so musste hier unser stellvertretender Vorsitzender Karlheinz Auerochs alleine zur Ehrung antreten.



Karlheinz Auerochs wurde für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt

Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurde unser stellvertretender Vorsitzender Klaus Madinger geehrt.

Er ist hier zu sehen, wie er die Ehrenurkunde für Karlheinz Auerochs verliest. Anschließend wurden Reinhard Weghorn und Werner Semeniuk für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Ehrung von Werner Semeniuk für 40-jährige Mitgliedschaft



Von links: Werner Semeniuk, Reinhard Weghorn, Landrat Dießl Klaus Madinger, Karlheinz Auerochs und Sandra Behringer

Alle Geehrten erhielten aus der Hand des Landrates eine Ehrenurkunde, eine Anstecknadel und einen Korb Heimatschätze mit nachhaltigen Erzeugnissen der heimatischen Landwirtschaft überreicht.

Zur Überraschung aller erschien auch noch das Christkind in Gestalt von Sarah Behringer. Es verlies ein nachdenklich stimmendes Prosastück aus einer modernen Familie und wünschte allen Anwesenden eine frohe Advents- und Weihnachtszeit. Mit der Geschichte vom Adventskranz endete der offizielle Teil des Abends. Der gemütliche Teil des Abends verlief unter den Tischnachbarn mit allerlei Pointen aus der Vergangenheit.





Weihnachtslied

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milden Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Düfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Min ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernhen Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In mänchenstille Herrlichkeit.*

*Ein frommen Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muss ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlieder
Ein goldner Kindentraum hernieder,
Ich fühl` s, ein Wunder ist geschehn.*

Theodor Storm

Impressum

Erscheinungsweise: Dreimal im Jahr
Auflagen: 1000 Exemplare
Herausgeber: **CSU-Ortsverband Puschendorf**
www.csu-puschendorf.de

Redaktion:

CSU-Ortsverband
Karlheinz Merz (verantwortlich)
Werner Boguth
Tobias Eichner
Daniela Echlmeyer

Layout:

Stephanie Eckert
Satz und Druck: flyerdevil.de

Anzeigenservice:

Karlheinz Merz, Tel. 0 91 01/ 83 45
E-mail: anzeigen@csu-puschendorf.de

Bildnachweise und Textbeiträge:

Sandra Behringer, Werner Boguth, Martin Damm, Karl Ultsch,
Daniela Echlmeyer, Matthias Dießl, Tobias Eichner, Eugenia
Funk, Hans Herold, Marianne Kramer, Klaus Madinger,
Karlheinz Merz, Inge Reichel, Dieter Vizthum.

Für die Überlassung von Bildern bedanken wir uns herzlich.
Beiträge und Anzeigen für die **in der letzten Aprilwoche**
erscheinenden Ausgabe erbitten wir bis zum **10.04.2019**.

Gerne erwarten wir Ihre Leserbriefe und Beiträge, selbstverständlich mit Ihrer Anschrift

**+ 5 Jahre²
Garantie
kostenlos**



Ford Outdoor-Wochen

0% Top-Zins sichern.¹

FORD ECOSPORT TREND

Klimaanlage, Ford-Audiosystem mit Freisprecheinrichtung Bluetooth und Notrufassistent, Diebstahl-Alarmanlage, Bordcomputer, Fensterheber vorne und hinten elektrisch, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar, Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 149,-^{1,3,4}

FORD KUGA TREND

Klimaanlage, Ford-Audiosystem, mp3-fähig, mit Lenkrad-Fernbedienung, Bordcomputer mit Außentemperaturanzeige, Berganfahrassistent, Fensterheber vorne und hinten elektrisch, Startknopf, Tempomat, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar, Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 162,-^{1,3,5}

ECO-SPORT

KUGA

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)
Laufzeit
Gesamtlauflistung
Sollzinssatz p.a. (fest)
Effektiver Jahreszins
Anzahlung
Nettodarlehensbetrag
Gesamtdarlehenbetrag
Monatsraten
Restrate

15.990,- €	19.990,- €
48 Monate	48 Monate
20000 km	20000 km
0,00 %	0,00 %
0,00 %	0,00 %
0,- €	0,- €
15.990,- €	19.990,- €
15.990,- €	19.990,- €
47 à 149,- €	47 à 162,- €
8.987,- €	12.376,- €

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

LEASING - FINANZIERUNG - KFZ-VERSICHERUNG

Sie wünschen eine andere Ausstattung oder Motorisierung? Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport: 6,2 (Innerorts), 4,8 (außerorts), 5,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 120 g/km (kombiniert). Ford Kuga: 8,9 (Innerorts), 5,9 (außerorts), 7,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 158 g/km (kombiniert).

**Automobile
AB Burgfarrnbach**

**Hintere Str. 130
90768 Fürth-Burgfarrnbach
Tel. (09 11) 99 75 00 ★ burgfarrnbach@ihrfordpartner.de**

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ¹ Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlauflistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford KA+ Active, Ford Fiesta Active, Ford EcoSport oder Ford Kuga Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. ² Gültig für Privatkunden. ³ Gültig für einen Ford EcoSport Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System. ⁴ Gültig für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Frontantrieb.